



KANTON
NIDWALDEN

JUSTIZ- UND
SICHERHEITSDIREKTION

KANTONSPOLIZEI

Kreuzstrasse 1, Postfach 1242, 6371 Stans
Telefon 041 618 44 66, www.nw.ch

Stans, Donnerstag, 23. Juni 2016, 17:55 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

(Nr. 83/2016)

Buochs NW: Brand an Fassadenisolation

Am Mittwoch, 22.06.2016, kurz vor 23:00 Uhr, hat sich in Buochs NW in einem unbewohnten Wohnhaus ein Brand ereignet. Die Feuerwehr brachte den Brand schnell unter Kontrolle.

Am Mittwoch, 22.06.2016, 22:59 Uhr, erhielt die Kantonspolizei Nidwalden telefonisch die Meldung einer Drittperson, wonach in Buochs NW, an einem leer stehenden Wohnhaus, welches sich im Umbau befände, ein Brand ausgebrochen sei. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte vor Ort stellten diese Rauch fest, der aus dem Wohnhaus trat. Bis auf den Hausbesitzer und einen Nachbarn befanden sich zum Zeitpunkt des Brandes keine Personen in oder um das betroffene Wohnhaus. Der Hausbesitzer leitete erste Löscharbeiten ein, die durch die unverzüglich ausgerückten Feuerwehren weitergeführt wurden. Aus diesem Grund konnte der Brand schnell unter Kontrolle gebracht werden. Aufgrund Verdachts einer Rauchgasvergiftung wurde der Hausbesitzer durch den Rettungsdienst zum Kantonsspital Nidwalden überführt. Nach erfolgter Kontrolle konnte der betroffene Hausbesitzer das Kantonsspital umgehend wieder verlassen.

Nach ersten polizeilichen Ermittlungen stellte sich heraus, dass der Brand an der Fassadenisolation des gegenwärtig im Umbau befindenden Wohnhauses ausgebrochen war. Beim Brand entstand erheblicher Sachschaden in der Höhe von ca. CHF 80'000.00. Die genaue Brandursache wird nun durch Spezialisten der Kantonspolizei Nidwalden in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Nidwalden ermittelt.

Im Einsatz standen nebst der Kantonspolizei Nidwalden, die Feuerwehr Buochs-Ennetbürgen, die Stützpunktfeuerwehr Stans, das Feuerwehrinspektorat des Kantons Nidwalden sowie der Rettungsdienst 144.

Kantonspolizei Nidwalden

Adj Thomas Laternser, 2. Stv L Kripo